



**Fahrgastverband
PRO BAHN**



**Der Fahrgastverband PRO BAHN ist ein unabhängiger
und gemeinnütziger Verbraucherverband
gehört dem Verbraucherzentrale-Bundesverband an
und vertritt die Interessen der Fahrgäste des
öffentlichen Fern- und Nahverkehrs.**

Bundesverband mit Sitz in Berlin.

Das bekannteste Gesicht von PRO BAHN ist wohl das des Ehrenvorsitzenden ***Karl-Peter Naumann*** der häufig in Fernsehberichten und Nachrichtensendungen *Stellungnahmen abgibt.*

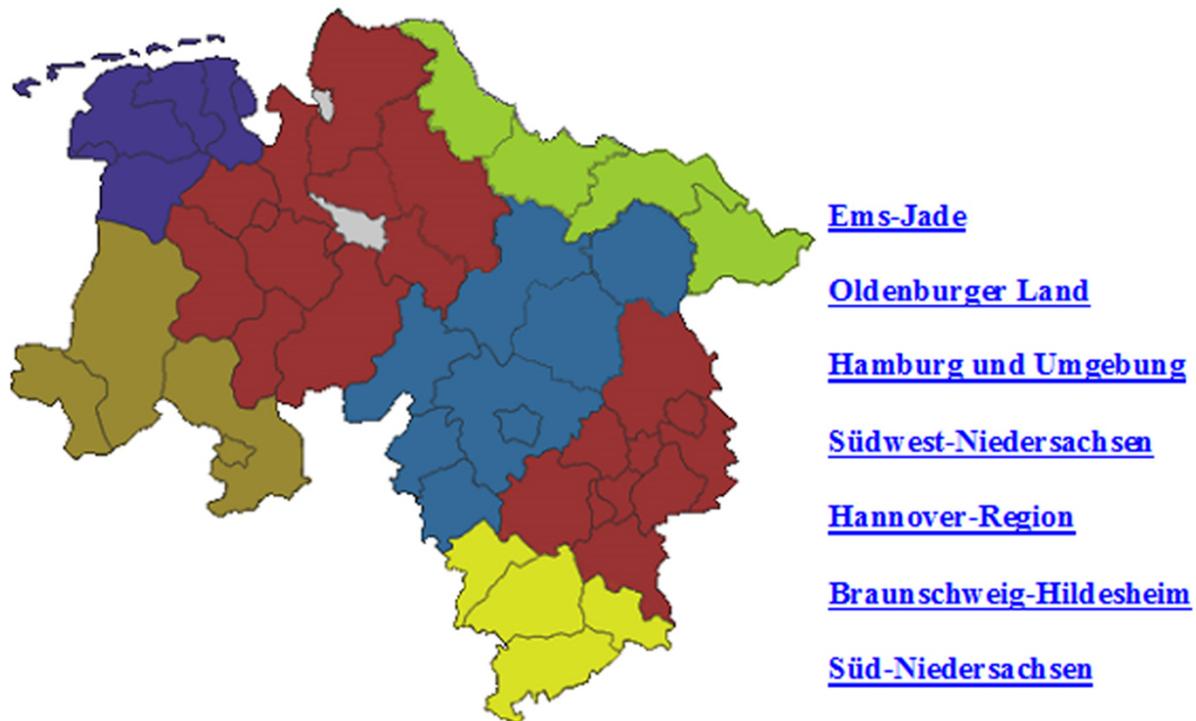


Karl-Peter Naumann
Ehrenvorsitzender des
Fahrgastverbands
PRO BAHN

Der Fahrgastverband PRO BAHN vertritt die Interessen der Fahrgäste im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Der öffentliche Verkehr muss als gleichberechtigte Alternative im Wettbewerb neben anderen Verkehrsträgern bestehen.

Der Landesverband Niedersachsen gliedert sich in die folgenden Regionalverbände:



Regionalverband Ems-Jade



Geografisch umfasst der Regionalverband im wesentlichen das Gebiet der ostfriesischen Halbinsel, also das Gebiet zwischen Jadebusen und Dollart und damit die Landkreise Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie die kreisfreien Städte Emden und Wilhelmshaven.

- **Schwerpunkte seiner Arbeit**
- Bahnstrecke Esens - Jever - Sande - Wilhelmshaven
- Bahnstrecke Wilhelmshaven-Oldenburg-Osnabrück und Bremen
- **Bahnstrecke Leer-Ihrhove-Groningen (Niederlande), Wunderline**
- **Bahnstrecke Leer-Emden-Norddeich Mole**
- **Bahnstrecke Aurich-Georgsheil-Abelitz-Emden (Wiederaufnahme Personenverkehr)**
- Verbindungen zu den ostfriesischen Inseln
- Busverkehr im Gebiet des Verkehrsverbundes Ems-Jade (VEJ)

Der Regionalverband Ems – Jade

wurde 1989 gegründet aus der Initiative die sich seinerzeit für den Erhalt der Tidebahn einsetzte!



17. Juni 1984



Die Stilllegung des Küstenbahnabschnittes Sande-Esens konnte jedoch verhindert werden



Letzter planmäßiger
DB- Triebwagen in Esens

seit 2000 pendeln NWB-Triebwagen zwischen Esens und Wilhelmshaven, in Sande besteht Umsteigemöglichkeit nach Bremen und Osnabrück.



Der Haltepunkt Esens heute

28.02.2009 Verleihung des Silbernen Schienennagels



Im Rahmen seiner Landesversammlung hat der Landesverband Niedersachsen des Fahrgastverbandes PRO BAHN in Varel die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) mit dem „Silbernen Schienennagel“ ausgezeichnet. Der Preis wird von dem Verband alle zwei Jahre und nunmehr zum fünften Male an Personen oder Institutionen vergeben, die sich in besonderer Weise für den öffentlichen Personenverkehr und damit für die Belange der Fahrgäste verdient gemacht haben.

Streckenertüchtigung für den Güterverkehr



Von der Ertüchtigung der Strecke Oldenburg – Wilhelmshaven für den Güterverkehr profitieren auch die Fahrgäste:

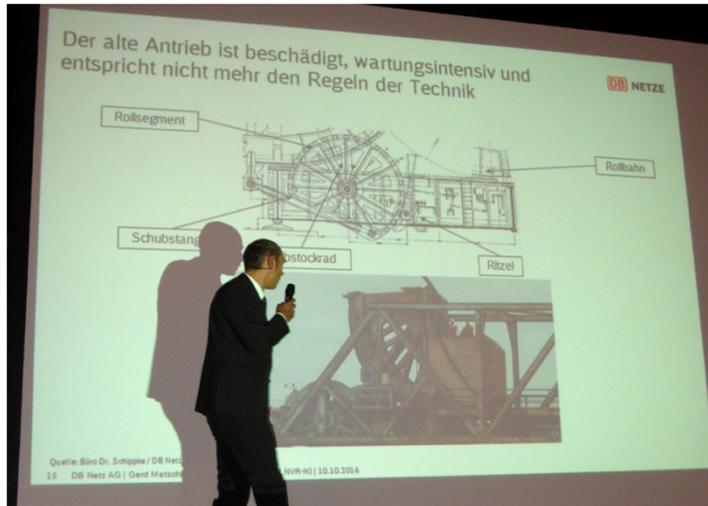
Ab 2022 erhält das Oberzentrum Wilhelmshaven wieder eine umsteigefreie Verbindung zur Landeshauptstadt Hannover. Der RE1 wird auf Triebwagenbetrieb umgestellt und in Oldenburg geflügelt, Richtung Norddeich und Richtung Wilhelmshaven.



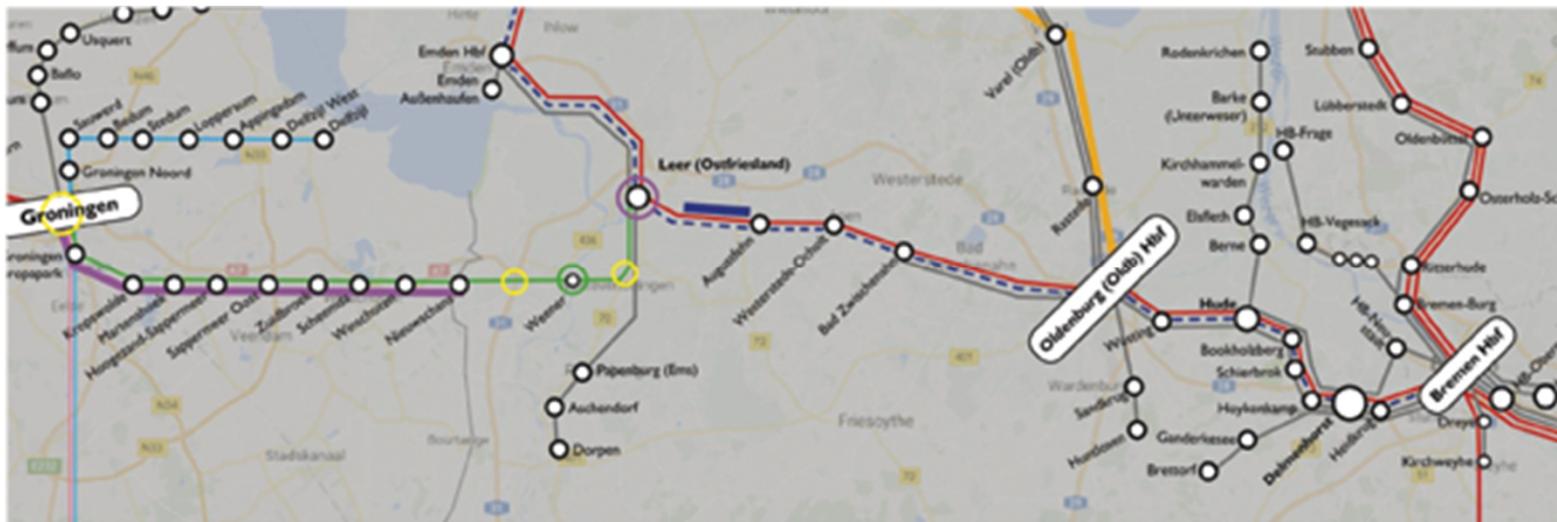
Zum zweitgrößten Mittelzentrum der Region wurde die Bahnstrecke ausschließlich für den Güterverkehr reaktiviert.



Der internationale Verkehr



Friesenbrücke



Wunderline

Die größten Städte im Bereich Ems - Jade



Wilhelmshaven



Emden



Aurich

Die Streckenverzweigungen:



Sande



Leer



Abelitz

Auf der Schiene in die Zukunft



Thesen zum bedarfsgerechten, integrierten und transparenten Ausbau des Schienennetzes in Norddeutschland

Landesverbände Niedersachsen, Schleswig-Holstein/Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Nahverkehr in den Ballungsräumen

- Schnelle Achsen, durchgehend bis in die Zentren der Städte, besser noch durch diese hindurch
- Angemessen dichte Taktverkehre (alle 15, 20 oder 30 Minuten)
- Ausbau der Nahverkehrsstrecken zum unabhängigen Betrieb vom Fernverkehr/Güterverkehr
- Zusätzliche Verknüpfungspunkte zwischen Bahn und städtischem Nahverkehr
- Betriebszeiten frühmorgens bis zum späten Abend und in der Nacht
- Stabile Fahrzeiten, um Anschlüsse sicher zu gestalten
- Durchgehende Tarife

Nahverkehr in den ländlichen Regionen

- Stündliches Grundangebot an allen Wochentagen
 - Nur in Ausnahmefällen 2-Stunden-Takt
- Verdichtungen im Berufs- und Schülerverkehr sowie zur Sicherung schlanker Verbindungen zu Oberzentren und zum Fernverkehr
- Durchbindung vorhandener Zugläufe zur Vermeidung von Umsteigevorgängen besonders in touristisch relevanten Regionen
- Realisierung der beschlossenen Strecken
 - Kiel – Schönberger Strand
 - Kellinghusen – Wrist
 - Nettelburg – Geesthacht
 - Salzgitter-Lebenstedt – Salzgitter-Fredenberg
 - Bad Bentheim – Neuenhaus
 - Einbeck-Salzderhelden – Einbeck-Mitte
- Reaktivierung weiterer Strecken
 - Südbahn Ludwigslust – Waren (Müritz)
 - Ducherow – Karnin – Swinemünde - Seebad Heringsdorf
 - Darßbahn Barth – Prerow
 - Buchholz - Jesteburg – Maschen
 - Emden - Aurich
 - Stadthagen - Rinteln
- Planung von LandesBuslinien als Ergänzung zum SPNV oder Vorläufer für Reaktivierungen
- Schaffung neuer Zugläufe im Zuge der Elektrifizierung und des Ausbaus von Bahnstrecken
 - Generierung von Mehrwerten für die Anliegergemeinden
- Vermeidung von Anschlussbrüchen beim Übergang vom Fern- zum Regionalverkehr
- Stabilisierung des Fahrplans und Sicherstellung aller Anschlüsse in den lokalen Knotenbahnhöfen, wenn nötig auch durch Ausbau der Infrastruktur
- Entwicklung von Strategien für schwächere Strecken, ggf. auch durch Zug/Bus-Konzepte

und mehr Menschen Bahn und Bus nutzen – nicht nur in Ballungs- und Verdichtungsräumen. Aber auch für mehr Güterverkehr muss Platz geschaffen werden. Dabei müssen es nicht immer „Großprojekte“ sein, die weiterhelfen. Aufgrund örtlicher Kenntnis und häufiger Nutzung der Bahn in Norddeutschland verfügen PRO BAHN-Mitglieder über einen umfangreichen Erfahrungsschatz und wissen, „wo es klemmt“. Das „Mitnehmen“ von Anrainern und die integrative Betrachtung aller Verkehrsarten auf der Schiene sind uns zudem wichtige Anliegen. Am Machbaren und möglichst einvernehmlich Lösbaren orientieren sich die nachstehenden Vorschläge.

Strecke	Maßnahme	Zweck	Begründung
Emden - Aurich	Wiedereinbindung von Aurich ins SPNV-Netz	A	Eine Wiederanbindung des Mittelzentrums Aurich an den SPNV ist auf dem vorhandenen, aber derzeit nur für Güterverkehr genutzten Schienenweg möglich.
Sande - Esens	Einrichtung von Kreuzungspunkten in Jever und Wittmund	A	Erweiterung des Zugangebots auf der RB 59 nach erfolgter Einführung von Flügelzügen aus Osnabrück. Vermindert Umsteigewiderstände im Tourismusverkehr zu den Inseln.
Bahnhof Sande	Einbau eines neuen eingleisigen Bahnsteigs 4 Richtung Wilhelmshaven/ Esens.	E	Bislang wird der Personenverkehr auf Gleis 3 abgewickelt, auch der Verkehr der Gegenrichtung. Bei Weichenstörungen oder Verspätungen treten empfindliche Verspätungen ein.
Leer - Oldenburg	Zweigleisiger Ausbau zwischen Bad Zwischenahn und Oldenburg sowie Begegnungsabschnitt östlich von Leer	E	Der zweigleisige Ausbau ermöglicht insgesamt mehr Verkehr auf der Strecke und ermöglicht eine flexiblere Fahrplangestaltung ohne Störungen. Als Zwischenstufe ist zunächst eine zusätzliche Kreuzungsmöglichkeit zwischen Kayhauserfeld und Oldenburg zu schaffen, um bei Umleitungen Sperrungen für Personenzüge zu vermeiden und den Betrieb zu stabilisieren.



Regelmäßige Monatstreffen:

**an jedem dritten Montag im Monat um 17:00 Uhr (bis 19:00 Uhr)
im Raum 1 des Bürgerhauses in Schortens-Heidmühle
Weserstraße 1, (ca. 800 Meter vom Bahnhof Schortens-Heidmühle)**

**Dabei werden die Probleme des Bahn- und Busverkehrs in der Region
besprochen und was PRO BAHN zu deren Beseitigung tun kann!**

Auch Nicht-Mitglieder sind hierzu herzlich willkommen!

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

